

Antragsteller:

Oberbergischer Kreis
Der Landrat
– Untere Wasserbehörde –
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Antrag

- auf Genehmigung der Indirekteinleitung von Abwasser aus der Metallbearbeitung und Metallverarbeitung**
- auf Genehmigung des Baus und Betriebes einer/mehrerer Abwasserbehandlungsanlage(n)**
- Ich bitte, mir die Einleitung von Abwasser aus der Metallbearbeitung und Metallverarbeitung in die Kanalisation der gem. § 58 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. Anhang 40 der Abwasserverordnung in der zzt. geltenden Fassung zu genehmigen.
- Ich bitte, Bau und Betrieb der von mir eingesetzten/bestellten Abwasserbehandlungsanlage(n) gem. § 60 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 58 Landeswassergesetz (LWG) zu genehmigen.

Bezeichnung der Betriebsstätte, von der aus eingeleitet wird:

Auf die beigefügten Unterlagen nehme ich Bezug.
Ansprechpartner für das Genehmigungsverfahren ist:

(Unterschrift)

Herkunftsbereiche des Abwassers

Das Abwasser der indirekteinleitenden Betriebsstätte entsteht in den nachstehend aufgeführten Herkunftsbereichen:

- Galvanik
- Beizerei
- Anodisierbetrieb (Eloxierbetrieb)
- Brüniererei
- Feuerverzinkerei; Feuerverzinnerei
- Härterei
- Leiterplattenherstellung
- Batterieherstellung
- Emaillierbetrieb
- mechanische Werkstätte
- Gleitschleiferei
- Lackierbetrieb

Für jeden angekreuzten **Herkunftsbereich** ist ein [Beschreibungsbogen](#) beizufügen.